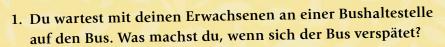




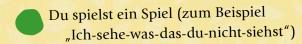
"Bald!", "Gleich!", "Später!"

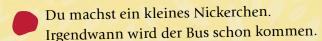
Das sind so Zeitangaben, die eigentlich keine sind. Wie lange dauern sie denn wirklich?
Bis es so weit ist, heißt es: warten. Und dafür braucht man Geduld.
Wie geduldig bist du? Ungeduldig wie Pepe, geduldig wie Rille oder tiefenentspannt wie Tante Tatu?

Finde es in diesem Test heraus!

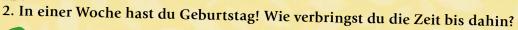












Du streichst im Kalender jeden Tag bis zu deinem Geburtstag durch.

Du fragst jeden Tag mehrmals, wie lange es noch dauert.

Geburtstag? Der kommt doch jedes Jahr! Warum die Aufregung?



3. Heute Abend darfst du den neuen bunten Badeschaum ausprobieren. Du freust dich riesig! Aber es ist erst Frühstückszeit. Wie verbringst du den Tag bis zum Abend?

Du machst erst mal ein Nickerchen. Vormittags ist der Schlaf besonders erholsam!

Du sortierst schon mal das Spielzeug, das du mit in die Badewanne nehmen willst.

Du beobachtest die Uhr ganz genau und findest, dass der Minutenzeiger sich viiiieeel zu langsam bewegt.





- 4. Du hast Sonnenblumensamen eingepflanzt. Es dauert ungefähr drei Monate, bis die Blumen blühen. Das findest du ...
 - ... schon in Ordnung. Es sind ja große Blumen, die brauchen Zeit zum Wachsen.
 - Gar nicht lang. Was sind schon drei Monate im Vergleich zu einem ganzen Gürteltier-, ähm, Menschenleben.
 - Viel zu lang! Drei Monate? Das ist ja fast ein Jahr!

5. Ihr fahrt mit dem Auto in den Urlaub. Die Reise dauert ziemlich lange. Was tust du?

- Du schläfst. Und wenn du nicht schläfst, guckst du aus dem Fenster der Weg ist das Ziel!
- Du singst Lieder, spielst Spiele und hörst Geschichten.
- Du kannst nicht glauben, dass ihr erst vor 20 Minuten losgefahren seid. Die Zeit kriecht und heiß ist es auch.

Die Auswertung

Welche Antworten hast du gewählt? Welchem Dschungeltier bist du – in Sachen Geduld – am ähnlichsten?

Zähle, welche Farbe du am häufigsten angekreuzt hast.



Ist es BLAU?

Dann bist du ungeduldig wie PEPE.

Pepe liebt das Leben, es gibt so viel zu entdecken! Am liebsten würde er alles auf einmal machen, auf etwas zu warten, fällt ihm schwer. Gut, dass er Freunde wie Rille und Tante Tatu hat, die für ihn da sind. Denn geduldig sein ist leichter, wenn man es zusammen ist.



Rille beobachtet die Dinge sehr genau.

Das hilft ihm, wenn es mal etwas länger dauert. Dann guckt er eben, welche lustigen Formen die Wolken machen oder singt ein kleines Liedchen.

So geht die Zeit viel schneller vorbei.



Oder vielleicht ROT?

Dann bist du tiefenentspannt wie TATU.

Tante Tatu ist die Ruhe selbst. Egal, wie langsam oder schnell das Leben um sie herum ist – sie hat immer Zeit für ein Nickerchen und wird niemals ungeduldig (es sei denn, die Vorräte neigen sich dem Ende).

